



17. Symposium Deutschdidaktik

16. bis 20. September 2008

Universität zu Köln

Differenz und Entwicklung im Deutschunterricht

Differenzen diagnostizieren, Kompetenzen fördern
Sprachvariation und Sprachkompetenz
Lesekulturen
Lernumgebungen, Lernszenarien, Lernmaterialien
Aufgaben und Aufgabenentwicklung
Frühes Schreiben und Lesen
Weiterführendes Lesen und Schreiben
Poetisches Verstehen
Kinder- und Jugendliteratur und Medien
Theater und Spiel im Deutschunterricht
Sprechen und Kommunizieren
Zuhören
Texte schreiben – Textformen als Lernformen
Richtig schreiben
Sprachliche Strukturen thematisieren

Für nähere Informationen siehe:

<http://www.uni-koeln.de/SDD2008>

„Differenz und Entwicklung im Deutschunterricht“
– zum Thema des 17. Symposiums Deutschdidaktik 2008 –

Mit den Schlüsselbegriffen *Differenz* und *Entwicklung* werden die unterschiedlichen Ausgangslagen und Lernwege der Schülerinnen und Schüler in das Blickfeld gerückt. Didaktik muss immer den individuellen Lernweg ins Zentrum nehmen; dies gilt besonders im Hinblick auf die Benachteiligten in unserer Gesellschaft wie z. B. Kinder mit Migrationshintergrund, Hauptschüler/-innen, Bildungsverweigerer. Bei der Herausbildung der zentralen Qualifikationen in einer Wissensgesellschaft (Texte verstehen und Wissen formulieren) sollte die Deutschdidaktik führend sein.

Mit dieser Perspektive werden die klassischen Inhalte des Deutschunterrichts in eine veränderte Perspektive gerückt. Nicht die Vermittlung von Lerngegenständen wie Orthographie, Textschreiben, literarisches Lesen oder Gesprächsfähigkeit als solche wird thematisiert, sondern die empirische Beobachtung von entwicklungsunterstützenden Lernszenarien und Lernmaterialien, die Entwicklung von kompetenzaufbauenden und -fördernden Aufgaben, lerneradäquate Diagnoseverfahren, schließlich das Verhältnis von Sprachvariation und Sprachkompetenz im Hinblick auf die schulisch nicht immer genutzten sprachlichen Ressourcen der Lernenden.

Dabei stellt sich besonders dringlich die Frage nach einem theoretischen Rahmen, innerhalb dessen sich die deutschdidaktische Diskussion entfalten kann. Der beobachtbaren Differenziertheit des Gegenstandsfeldes kann nicht einfach durch Heterogenität der Beschreibungen und des theoretischen Zugriffs begegnet werden. Es geht um die einheitliche Modellierung des Zusammenhangs von Gegenstand (deutsche Sprache und Literatur), Aneignung (Erwerb elaborierter mündlicher und schriftlicher Sprachfähigkeiten) und Vermittlung (Aufbau/Unterstützung der einschlägigen Fähigkeiten und Fertigkeiten). Diese Modellierung bedarf der Integration von theoretischen Modellen und empirischen Daten aus der Unterrichtspraxis. Das 17. Symposium muss daher die Diskussion um Empirie und Kompetenzmodelle, die in den letzten Symposien geführt wurde, noch energischer in den Sektionen voranbringen.

Dienstag, den 16. September 2008

13:00 – 16:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr	Anmeldung im Tagungsbüro	Raum 9 Humanwissenschaftliche Fakultät
15:00 – 17:00 Uhr	Treffen der AG-Leiter(innen)	Raum 401 Humanwissen. Fakultät
18:00 – 19:00 Uhr	Eröffnung: Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Hans-Joachim Roth im Rathaus der Stadt Köln	Historisches Rathaus Innenstadt, Nähe Alter Markt
19:00 – 20:00 Uhr	Empfang der Stadt	

Mittwoch, den 17. September 2008

9:00 – 9:45 Uhr	Plenarvortrag Prof. Dr. Claudia Riehl (Universität zu Köln) und Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Clyne (University of Melbourne, Australien)	Hörsaal 4 Humanwissen. Fakultät
10:00 – 13:00 Uhr	Sektionen	
13:00 – 15:00 Uhr	Mittagspause	
15:00 – 17:00 Uhr	Sektionen	
17:00 – 18:00 Uhr	Nachmittagspause	
18:00 – 19:00 Uhr	Autorinnen-Lesung: Tamara Bach liest aus „Jetzt ist hier“ Die Lesung ist geöffnet für Publikum	Aula, Hauptgebäude Albertus-Magnus-Platz
		
19:30 – 21:00 Uhr	Preisverleihung: Erhard-Friedrich-Preis Prof. Dr. Gerhard Augst	Aula, Hauptgebäude Albertus-Magnus-Platz

Donnerstag, den 18. September 2008

9:00 – 9:45 Uhr	Plenarvortrag Dr. Ulrich Heinemann (Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW)	Hörsaal 4 Humanwissenschaftliche Fakultät
10:00 – 13:00 Uhr	Sektionen	
13:00 – 15:00 Uhr	Mittagspause	
15:00 – 17:00 Uhr	Sektionen	
17:00 – 18:00 Uhr	Nachmittagspause	
18:00 – 18:30 Uhr	Preisverleihung: Förderpreis Deutschdidaktik Christoph Bräuer	Aula, Hauptgebäude Albertus-Magnus-Platz
18:30 – 20:30 Uhr	SDD-Mitgliederversammlung	Aula, Hauptgebäude Albertus-Magnus-Platz
Ab 20:30 Uhr	Abendessen SDD-Mitglieder	Mensa Zülpicher Str. 68-70

Freitag, den 19. September 2008

9:00 – 9:45 Uhr	Plenarvortrag Prof. Dr. Andrea Bertschi-Kaufmann (Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz)	Hörsaal 4 Humanwissenschaftliche Fakultät
10:00 – 13:00 Uhr	Sektionen	
Ab 13:00	Verabschiedung	Hörsaal 4 Humanwissen. Fakultät

Samstag, den 20. September 2008

9:00 – 14:00 Uhr	Tagung des wissenschaftlichen Nachwuchses	Raum 119 Humanwissenschaftliche Fakultät
------------------	--	--

Kontakt: SDD2008@uni-koeln.de